

Neugestaltung des Nordufers im Seekurpark

Die Aufwertung der Kurliegenschaften in Bad Meinberg geht in die nächste Phase: Anfang August startet die Neugestaltung des Nordufers im Seekurpark.

Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Wege sowie die Renaturierung des Ufers – ähnlich wie bereits am Südufer im Zuge der Anlage des Motorikpfads. Während am Südufer vor allem Bewegungsangebote im Mittelpunkt stehen, liegt der Schwerpunkt am Nordufer auf der Schaffung von Ruhe- und Aufenthaltsbereichen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die Maßnahme im Rahmen der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums mit 60.000 Euro. Damit übernimmt das Land rund 70 Prozent der Gesamtkosten in Höhe von etwa 85.000 Euro. Über dieses Förderprogramm wurden bereits das Südufer umgestaltet und der Motorikpfad errichtet.

Die Neugestaltung des Nordufers reiht sich in eine Vielzahl von Maßnahmen ein, mit denen die Stadt Horn-Bad Meinberg die Kurliegenschaften weiterentwickelt, die sie im Jahr 2020 vom Landesverband Lippe übernommen hat. Neben der Errichtung des Motorikpfads wurde in diesem Jahr die Entschlammung des Kurparksees abgeschlossen. Im Silvaticum entstand die neue Aktivinsel, während im Historischen Kurpark eine Illumination installiert wurde.

Während der Bauarbeiten lassen sich Einschränkungen und zeitweise Sperrungen der Wege leider nicht vermeiden. Die ausführenden Unternehmen sind jedoch bemüht, diese so gering wie möglich zu halten und den Zugang zum Café am See jederzeit offen zu halten.

Pressekontakt: Sebastian Vogt, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Stadt Horn-Bad Meinberg

s.vogt@horn-badmeinberg.de

Tel.: 05234/201-256 | Fax: 05234/201-222

<https://www.horn-badmeinberg.de/>